



## Hohgant – «Krone des Emmentals»

Wanderung



Markus Schluep, Berner Wanderwege



### Tourdaten:

schwer  
Schwierigkeit

18,9 km  
Distanz

6 h 50 min  
Dauer

1300 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

1300 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

2163 m  
Höchster Punkt

976 m  
Niedrigster Punkt



### Empfohlene Jahreszeiten:

|     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MRZ | APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

**Bergwanderweg ab Schärpfeberg bis Ällgäu. Anspruchsvoller Aufstieg zum Furggengütsch, dem höchsten Punkt im Hohgant-Massiv. Eine Tour für Berggewohnte! Der Hohgant ist im Inventar der zu erhaltenden Landschaften von nationaler Bedeutung vermerkt und bildet zusammen mit dem Trogenmoos und dem Seefeld ein 23 km<sup>2</sup> grosses Naturschutzgebiet. Zu Beginn und am Schluss der Wanderung je 2 km Hartbelag, sonst durchwegs Naturweg. Die steilen An- und Abstiege sind bei nassem Boden nicht ungefährlich, weshalb für die Besteigung gute Schuhe mit griffiger Sohle unerlässlich sind. Bei Regen, Nebel oder Schnee ist von der Begehung dieser Route abzusehen.**

Von der Bus-Endstation Kemmeriboden Bad führt ein Asphaltsträsschen der kräftig rauschenden Emme entlang zur Talenge, wo der Fluss in der tiefen Schlucht der «Wilden Bockten» einen schönen Wasserfall bildet. Beim Hinter

### Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

### Adresse:

6197 Schangnau

### Autor:

Markus Schluep

### Organisation:

Berner Wanderwege  
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Hübeli schwenkt das Strässchen in die sonnseitige Bergflanke ein und führt stark steigend hinauf zur Alp Schärpfeberg. Noch steiler und zunehmend ruppiger zieht sich nun ein schmaler Bergpfad teilweise über Treppenstufen durch den Steiniwald und zwischen Felsbändern und Karren hinauf zum Blockhaus SAC, das ausschliesslich der Naturbeobachtung dient.

Herrlicher Ausblick über das Quellgebiet der Emme zu den Hochalpen. Durch lockeren Bergwald und karge Alpweiden führt der Pfad in ein grosses Schotterfeld, das im Kessel zwischen Steinige Matte und dem Hauptgipfel des Hohgant liegt (Pkt. 1897). Der Aufstieg zum Furggengütsch dauert aber nochmals rund eine Stunde. Die Anstrengung wird mit einer grossartigen Panoramasicht belohnt, welche vom Säntis bis zu den Waadtländer Alpen reicht. Gewaltig ist aber auch der Ausblick nordwärts über das Emmental zu den Hügeln des Mittellandes und zum Jura.

Bis Pkt. 1897 wählt man für den Abstieg die Aufstiegsroute, schwenkt hier jedoch südwärts um und erreicht über steinige Weiden, zuweilen pfadlos, die Hütte Ällgäuli. Bereits nach 200 m verlässt man das Alpsträsschen und gelangt über die Bergwiesen des Ällgäu bei Pkt. 1595 auf den Fahrweg, der über Steini, Schärpfeberg und Hinter Hübeli zurück zum Ausgangspunkt Kemmeriboden Bad führt.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln

### Merkmale:

#### Tour-Status

geschlossen

### Startpunkt:

Kemmeriboden Bad

### Zielpunkt:

Kemmeriboden Bad

### Wegbeschreibung:

Kemmeriboden Bad - Schärpfeberg - Hohgant - Ällgäu - Kemmeriboden Bad

### Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

### Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

### Öffentliche Verkehrsmittel:



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/ct6Hf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour\_8483445

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:30

Hin- und Rückreise: mit dem Bus ab Escholzmatt nach Kemmeriboden

### Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Emmental - Oberaargau,  
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

### Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken und 244T Escholzmatt

### Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: [info@beww.ch](mailto:info@beww.ch),  
Homepage: [www.bernerwanderwege.ch](http://www.bernerwanderwege.ch)





Markus Schlupe, Berner Wanderwege



Markus Schlupe, Berner Wanderwege



Berner Wanderwege

